

hat, meinem Vorhaben in verhältnismässig kurzer Zeit gerecht zu werden. Aufopferungsvolle und verbindlichste Dank gebührt den hochwürdigsten Herren Äbten Leander Czerny (Kremsmünster), Josef Sailer (S. Florian), Antonius John (Mels), Adalbert Durgel (Göbbrig), Stephan Rössler (Zwettl), sowie den hochwürdigsten Herren Bibliothekaren und Archivaren PP. Friedrich Fiedler (Admont), Beda Lehner, Dr. Bernhard Törring (Kremsmünster), Dr. Konrad Schittmann (Linz), Dr. Justin Wöhner, Leo Hinterhörl, Leopold Schiller (Wilhering), Franz X. Arenstorfer (S. Florian), Dr. Rudolf Schachinger (Mels), Beda Winkler, Dr. Adalbert Fuchs (Göbbrig), Benedikt Hammer (Zwettl), Hermann Pfeiffer, Berthold Cernin (Klosterneuburg).

Meine nächste Arbeit wird die Ergänzung und Vervollständigung des handschriftlichen Apparates sein, für welches Zweck ich die Vergleichung und Bearbeitung der in Wien vorliegenden Handschriften, die an die kaiserliche Universitätsbibliothek gelangt werden können, und die in Graz selbst vorhandenen später zu erwähnen beabsichtige. Ausserdem möchte ich in diesem Jahre noch die Bibliotheken in Salzburg, Lambach, Mels, Kremsmünster, allenthalben Graz, und Heiligenbrunn, sowie die in Voran und Kenn besuchen, um die auf meinen früheren Reisen begonnene Sammelarbeit abzuschliessen. In Verbindung mit dieser Reise hätte ein mehrtägiger Aufenthalt in Wien zu haben, wo Nachrichten in mehreren Bibliotheken vorzunehmen und die im Besitz der Minoriten befindliche Handschrift zu bearbeiten wäre. Ich bitte um daher die gütige Bewilligung dieser Reise.

Graz am 16. März 1910.

Prof. Dr. Karl Uhlirz